

Sparkasse Tauberfranken: Nach Umbau und Modernisierung wurde die Geschäftsstelle in Lauda wieder ihrer Bestimmung übergeben

Sicherheit, Vertrauen und Transparenz

LAUDA. Der Umbau hat zwar ein bisschen länger gedauert als erwartet, dafür ist man aber seitens der Verantwortlichen mit dem Ergebnis offenbar sehr zufrieden: Am Freitagnachmittag wurde die Geschäftsstelle der Sparkasse Tauberfranken in Lauda offiziell wieder ihrer Bestimmung übergeben. Seit dem 1. März sind die Räumlichkeiten bereits für den Kundenverkehr geöffnet. Damit endete die Zeit des Provisoriums, mit einem Automatencontainer hinter dem Haus und der Behelfsgeschäftsstelle im ehemaligen Bekleidungsgeschäft. Kurz schräg gegenüber.

Das Gebäude aus den 70er Jahren war nach dem „Spatenstich“ am 17. März 2009 in den vergangenen Monaten umfassend saniert, modernisiert und umgestaltet worden. Außen fallen nun der neue, rote Vorbau – in ihm befindet sich der 24-Stunden-Service-Bereich mit den Automaten – und der neu gestaltete Vorplatz besonders ins Auge. Innen wurde der Schalterbereich komplett neu eingerichtet. Kunden werden nun an frei stehenden Stehtischen bedient. Für vertraulichere Gesprä-

che stehen Beratungszimmer zur Verfügung. Eine große Lichtdecke in der Mitte der Halle erleuchtet den Servicebereich taghell. Neben den großen Fensterflächen sorgt die Verwendung von Glas für die inneren Trennwände für viel Transparenz. Die dominierenden Farben sind helle Grautöne und Rot. Durch die Fenstererneuerung wurde energetischen Belangen Rechnung getragen. Neue Klima- und Lüftungstechnik sorgt nun für stets angenehme, temperierte, frische Raumluft. Die investierte Summe beläuft sich auf rund 2,6 Millionen Euro.

„Idee des neuen „Bankings“

Der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Tauberfranken, Thomas Menke, fasste in seiner Ansprache während der Wiedereröffnungsfeier am Freitag vor zahlreichen Gästen die Absichten des Umbaus in Worte. Die neue Gestaltung, folgend der „Idee des neuen Bankings“, solle die im Bankenwesen wichtigen Werte „Sicherheit“ und „Vertrauen“ vermitteln, daher gebe es sowohl den offenen Kundenbereich in der Mitte, als auch die umgebenden, diskreten Be-



Zeichen der Fertigstellung: Architekt Helmut Schattmann (Zweiter von links) überreichte einen symbolischen Hausschlüssel an Sparkassenvorstandsvorsitzenden Thomas Menke (Zweiter von rechts) und die Regionaldirektoren Wolfgang Albert (links) und Bernd Eknigk (rechts).

BILD: CHRISTIAN BACH

ratungsräume. Für das Unternehmen sei die Filiale in Lauda unverzichtbar, so Menke weiter. Mit dem Umbau habe man ein klares Bekenntnis zum Standort abgelegt. Die Niederlassung bilde zudem den Bildungsschwerpunkt der Sparkasse im Main-Tauber-Kreis, weshalb man die Schulungsräume im Obergeschoss eingerichtet habe.

„Der Bankenplatz ist gefestigt“

Auch Landrat Reinhard Frank, zugleich Vorsitzender des Verwaltungsrates der Sparkasse Tauberfranken, würdigte in seiner Ansprache die Investition in die Niederlassung in Lauda. „Der Bankenplatz Lauda-Königshofen ist gefestigt, und die Infrastruktur der Stadt gestärkt“, so Frank. Die Filiale sei eine neue städtebauliche Dominante. „Man ist mit dem Anspruch auf Qualität aufgetreten, das gefällt mir“, würdigte er die Ausführung von Umbau und Modernisierung.

Bürgermeister Thomas Maertens fügte an, es sei „eine Herausforderung gewesen, einem Gebäude aus den 70er Jahren Charme und Ausstrahlung einzuhauchen.“ Das Er-

gebnis sei mit Sicherheit preisverdächtig bei einem der nächsten großen Architekturwettbewerbe in Baden-Württemberg. Wie bereits Thomas Menke, so hob auch Maertens hervor, dass zahlreiche Arbeiten an Handwerker aus der Region vergeben worden seien – „ein klares Bekenntnis zum Taubertal“.

Der verantwortliche Architekt Helmut Schattmann schilderte sein Herangehen an die Neugestaltung des Sparkassengebäudes. Wichtigster Planungsschwerpunkt sei die Schaffung von Transparenz gewesen, denn diese solle sich nicht erst beim Abwickeln von Geldgeschäften einstellen, sondern bereits beim ersten Anblick des Firmensitzes erkennbar sein. Im Mittelpunkt des Gebäudes sei daher ein helles Zentrum geschaffen und die bestehende Substanz soweit wie möglich aufgelöst worden. Die Beraterzimmer seien weitestgehend verglast und mit Glasschiebetüren versehen worden – Zeichen der Offenheit.

Als Zeichen der Fertigstellung überreichte der Architekt einen großen, symbolischen Hausschlüssel an Thomas Menke und die Regional-

direktoren Wolfgang Albert und Bernd Eknigk.

Gottes Segen für die Räume und die Menschen, die darin arbeiten, erbaten anschließend der katholische Pfarrer Andreas Rapp und der evangelische Geistliche Hans Weis. In seiner Ansprache fand es Rapp besonders bemerkenswert, dass in den vorangegangenen Grußworten viel von Vertrauen und guter Beziehung zu den Kundengesprochen worden sei. „Ohne Vertrauen geht es nicht, wenn man die Kunden gut beraten will“, so der Pfarrer.

„Alle Spezialisten vor Ort“

Die Schlussworte gehörten den beiden Sparkassen-Regionaldirektoren Wolfgang Albert und Bernd Eknigk, die in der Region Lauda-Boxberg die Bereiche Firmenkunden (Albert) und Privatkunden (Eknigk) leiten. Nicht zuletzt durch das neu gestaltete Arbeitsumfeld in Lauda sei er „sehr motiviert für die nächsten Jahre“, meinte Wolfgang Albert, und Bernd Eknigk verwies auf die Zahl von 15 Mitarbeitern, die künftig in Lauda arbeiten: „Wir haben alle Spezialisten vor Ort.“

cb



Ein Blick ins Innere: Eine große Lichtdecke erleuchtet den zentralen Kundendialogbereich taghell.

BILD: FOTO BESSERER

BLICK IN DIE STADT

Liederabend zum 20-jährigen Bestehen

MESSELHAUSEN. Der Kirchenchor St. Burkhard Messelhausen feiert am Samstag, 13. März, sein 20-jähriges Bestehen mit einem Liederabend im Baukeller. Der Abend wird von den Chören aus Lauda, Gerlachsheim und Grünfeld mitgestaltet. Alle Freunde der Chormusik sind hierzu willkommen. Beginn der Veranstaltung ist um 20 Uhr.

Teestunde

LAUDA. Die nächste Teestunde findet am heutigen Montag von 16 bis 17.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus (MGH) in der Luisenstraße 1 in Lauda statt. Hierzu sind wieder Alt und Jung willkommen, um eine Stunde Gemütlichkeit bei guten Gesprächen, Geschichten und Liedern zu verbringen. Ansprechpartnerin ist Gisela Keck-Heirich, Telefon 09343/501160.

Termine der Angler

KÖNIGSHOFEN. Die Mitglieder des Angelsportvereins Königshofen treffen sich am heutigen Montag um 20 Uhr zum Anglerstammtisch im Gasthaus „Hirschen“. Der Vorstand trifft sich um 19.30 Uhr zur Besprechung anlässlich des Vereinsjubiläums 50 Jahre.

VdK-Stammtisch

LAUDA. Die VdK-Mitglieder aus Lauda und Umgebung treffen sich am heutigen Montag um 14 Uhr im Restaurant Weigand, am Oberen Tor, zum VdK-Stammtisch.

Vorstand und Ausschuss

OBERLAUDA. Die Vorstands- und Ausschussmitglieder des TTV Oberlauda treffen sich am heutigen Montag um 19.30 Uhr im Vereinsraum des alten Rathauses in Oberlauda zur letzten Sitzung vor der Jahreshauptversammlung des Vereins am Samstag, 10. April.

Fahrt der Rheuma-Liga

LAUDA. Die Abfahrt zur Bäderfahrt der Rheuma-Liga nach Beuren ist am Dienstag, 9. März, um 7.15 Uhr in Lauda am Penny-Markt und um 7.30 Uhr in Tauberbischofsheim am Wörtplatz.